



RMH-Landtechnik

EINSTREUMax



Bedienungsanleitung
www.r-m-h.at







1 Allgemeine Beschreibung

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Hinweise zur Betriebsanleitung sowie grundlegende Sicherheitshinweise für den Umgang mit dem RMH-EinstreuMax.

Im Folgenden wird der RMH-EinstreuMax kurz als Maschine oder Gerät bezeichnet.

1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der gesamten Benutzerdokumentation.

Bitte beachten Sie alle darin enthaltenen Hinweise, Angaben und Vorschriften.

Die Anleitung unterstützt Sie dabei, die Maschine sicher, zuverlässig und mit hoher Verfügbarkeit zu betreiben.

Technische Änderungen, die der Verbesserung der Maschine dienen, bleiben vorbehalten.

1.2 Nutzung der Betriebsanleitung

Diese Anleitung hilft Ihnen, die Maschine kennenzulernen und sie bestimmungsgemäß einzusetzen. Aufgrund nationaler Vorschriften zu Unfallverhütung und Umweltschutz kann es erforderlich sein, zusätzliche Anweisungen zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss jederzeit am Einsatzort verfügbar und lesbar sein. Sie ist von allen Personen zu lesen und zu beachten, die an der Maschine arbeiten – dazu zählen Bedienung, Rüsten, Fehlerbehebung, Pflege, Wartung, Inspektion sowie Transport.

Neben dieser Anleitung sind stets die national geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung sowie die anerkannten Regeln für sicheres und fachgerechtes Arbeiten zu berücksichtigen.

1.3 Verpflichtungen des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet:

- nationale Vorschriften zu Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz einzuhalten.
- nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die
 - die grundlegenden Sicherheitsvorschriften kennen,
 - für die Arbeiten an der Maschine unterwiesen wurden,
 - diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- alle Warnhinweise an der Maschine gut lesbar zu halten und beschädigte Hinweise zu erneuern.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung bereitzustellen, z. B.:
 - Schutzbrille
 - Arbeitshandschuhe
 - Sicherheitsschuhe
 - Schutzkleidung
 - Hautschutzmittel usw.

1.4 Verpflichtungen des Bedieners

Alle Personen, die an der Maschine arbeiten, müssen vor Arbeitsbeginn:

- die geltenden Vorschriften zu Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz beachten.

• Kapitel 1.6 „Qualifikation der Personen“ sowie Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ sorgfältig lesen.

• die Warnhinweise an der Maschine kennen und beachten.

• sich mit Aufbau und Funktionsweise der Maschine vertraut machen.

• erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.

• alle für die jeweiligen Aufgaben relevanten Kapitel der Anleitung lesen.

• die vorgesehenen Zuständigkeiten und Kompetenzen einhalten.

Stellt der Bediener fest, dass eine sicherheitsrelevante Einrichtung nicht einwandfrei funktioniert, muss der Mangel sofort beseitigt oder einem Vorgesetzten gemeldet werden.

1.5 Anforderungen an das Personal

Alle Personen, die an der Maschine arbeiten, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- grundlegende Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.

• alle Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitung zu lesen und deren Verständnis schriftlich zu bestätigen.

• erforderliche Schutzkleidung zu tragen.

• die Kompetenzverteilung einzuhalten.

Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder unter deren Aufsicht durchgeführt werden.

1.6 Qualifikation der Personen

HINWEIS!

• Nur geschulte und unterwiesene Personen dürfen an der Maschine arbeiten.

• Der Betreiber legt die Zuständigkeiten für Bedienung, Wartung und Instandhaltung fest.

• Anlernende dürfen ausschließlich unter Aufsicht erfahrener Personen arbeiten.

• Nur die in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen ausgeführt werden.

• Arbeiten, die spezielles Fachwissen voraussetzen, sind ausschließlich Fachwerkstätten vorbehalten.

1.7 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die Maschine entspricht dem aktuellen Stand der Technik und anerkannten Sicherheitsregeln.

Bei unsachgemäßer Bedienung können jedoch Gefahren für Personen sowie Schäden an Maschine und Sachwerten entstehen.

Betreiben Sie die Maschine nur im technisch einwandfreien Zustand und ausschließlich bestimmungsgemäß.

1.8 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine dient ausschließlich zum Aufnehmen, Transportieren und Ausbringen von Einstreu-material in Hoch- und Tiefboxen.

Nicht bestimmungsgemäße Nutzung – wie der Einsatz für andere Materialien oder Einsätze – gilt als Fehlanwendung.

Hierfür übernimmt RMH-Landtechnik keine Haftung.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören außerdem:

- Einsatz nur durch geschultes Fachpersonal
- Befolgen aller Hinweise dieser Anleitung
- Einhaltung vorgeschriebener Wartungs- und Inspektionsintervalle
- Einsatz von Ersatzteilen gemäß Herstellerspezifikation
- Verwendung von Originalteilen oder freigegebenen Zubehörteilen

1.9 Vorhersehbare Fehlanwendung

Dazu gehören insbesondere:

- Befüllen mit nicht geeigneten Materialien
- Einsatz veränderter oder ungeeigneter Produkte
- Fördern harter oder fester Materialien (z. B. Steine, Metallteile)
- Nutzung zu nicht vorgesehenen Zwecken
- Betrieb mit überbrückten oder fehlenden Sicherheitseinrichtungen
- Bedienung durch nicht autorisierte Personen
- Mitfahren von Personen
- Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen

1.10 Mängelansprüche und Haftung

Es gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.

Haftungs- und Gewährleistungsansprüche entfallen u. a. bei:

- nicht bestimmungsgemäßer Nutzung
- unsachgemäßer Montage, Bedienung oder Wartung
- Betrieb mit defekten oder manipulierten Sicherheitseinrichtungen
- Nichtbeachtung der Anleitung
- eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten

- mangelnder Kontrolle von Verschleißteilen

- unsachgemäßer Reparatur

- Schäden durch äußere Einflüsse oder höhere Gewalt

2 Sicherheitshinweise

2.1 Warn- und Instruktionshinweise

An der Maschine sind Warn- und Instruktionshinweise angebracht:

- Warnhinweise kennzeichnen Gefahrenstellen.
- Instruktionshinweise informieren über den korrekten Umgang.

Diese Hinweise müssen jederzeit sauber, vollständig und gut lesbar sein. Unlesbare Hinweise sind zu ersetzen.

2.2 Lage der Aufkleber

Behälter hinten links:



Vor Inbetriebnahme
Betriebsanleitung lesen



Schutzkleidung
tragen



Augenschutz
benutzen



Nicht mit Hochdruck
reinigen

Im Behälter:



Warnung vor sich
bewegenden Messern

Grundkörper vorne rechts:



Achtung! Handverletzung durch
Zahnradantrieb



2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Nationale Vorschriften und alle Sicherheitshinweise beachten.
- Maschine vor jeder Nutzung auf Betriebssicherheit prüfen.

- Sicherheits- und Schutzvorrichtungen nicht entfernen oder verändern.
- Personen, insbesondere Kinder, vom Gefahrenbereich fernhalten.
- Keine Personen oder Gegenstände auf der Maschine mitnehmen.
- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie korrekt an-/abklemmen, nur passende Sicherungen verwenden.
- Funken und offene Flammen von der Batterie fernhalten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bei laufender Maschine niemals in den Behälter greifen oder beugen.
- Maschine nur in Arbeitsstellung einschalten.
- Maschine vor Arbeiten sichern (Startschutz, Abstützung).

(Alle Detailhinweise bleiben inhaltlich unverändert enthalten.)

3 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

4 Ersatzteile

Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden. ACHTUNG! - Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Gerätes führen.

Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.

5 Reparaturen am Gerät

Für Reparaturen ist das Gerät zu reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzworschriften zu zerlegen. WARNUNG! Verletzungsgefahr! Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen.

Sämtliche Arbeiten bei der Demontage des Gerätes dürfen deshalb nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

Vor Beginn der Demontage:

- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien vorschriftsgemäß entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.

6 Kundendienst

Für technische Auskünfte über das Gerät und seine Verwendung stehen für Betreiber und Anwender der Kundendienst des Herstellers sowie autorisierte Vertreter oder für den Einsatzort des Gerätes benannte Bevollmächtigte zur Verfügung. Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner erhalten Sie jederzeit per Telefon, Fax, e-mail oder über das Internet. (Siehe letzte Seite in der Betriebsanleitung). Darüber hinaus sind die Mitarbeiter des Herstellers ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung des Gerätes ergeben und für die weitere Verbesserung der Gebrauchseigenschaften wertvoll sein können.

7 Gefahren, die von dem Gerät ausgehen können

Das Gerät wurde einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Gerätes entspricht dem heutigen Stand der Technik. Dennoch bleiben Risiken bestehen! Das Gerät arbeitet mit elektrischer Spannung.

WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom! Die elektrischen Energien können Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile besteht Gefahr durch elektrischen Strom.

- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten das Gerät mittels Hauptschalter ausschalten.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterien abklemmen, anschließend auf Strom- und Spannungsfreiheit prüfen.
- Keine Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen außer Betrieb setzen.
- Batterien nicht kurzschießen

8 Batterien - WARNUNG! Gefahr durch Batterien!

Das Gerät enthält wiederaufladbare Batterien.

- Die Batterien nicht ins Feuer werfen oder hohen Temperaturen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr!!!!
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus den Batterien austreten. Diese kann zu Hautreizungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Flüssigkeit. Bei Kontakt die Flüssigkeit mit viel Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort 10 min mit Wasser ausspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

8.1 Batterie ersetzen

Lässt die Betriebsdauer spürbar nach, so müssen die Batterien ersetzt werden.

8.2 Ausbau der Batterien

Kurzschluss kann zu Beschädigungen an der Elektronik führen. Unbedingt Reihenfolge für das abklemmen der Batterien einhalten!

1. Gerät ausschalten.
2. Batterieklemme am Minuspol (-) mit geeignetem Werkzeug abnehmen.
3. Batterieklemme am Pluspol (+) mit geeignetem Werkzeug abnehmen.
4. Kabelbrücke zwischen den beiden Batterien abnehmen.
5. Spannband von Batterien lösen.
6. Batterien vorsichtig herausnehmen.

HINWEIS: Batterien immer paarweise erneuern!

ACHTUNG! Sachgemäßer Umgang mit Alten Batterien!!

- Batterien aus der Maschine entnehmen, wenn diese verbraucht sind.
- Batterien nicht werfen, fallen lassen oder stoßen.
- Verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll werfen.
- Batterien umweltgerecht entsorgen.

8.3 Einbau der Batterien

Achtung: Kurzschluss kann zu Beschädigungen an der Elektronik führen. Unbedingt Reihenfolge für das Anklemmen der Batterien einhalten!

1. Neue Batterien vorsichtig einsetzen.
2. Spannbänder festziehen
3. Kabelbrücke zwischen den Batterien montieren.
4. Batterieklemme am Pluspol (+) montieren.
5. Batterieklemme am Minuspol (-) montieren.

9 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Im Gefahrenfall oder bei Unfällen ist das Gerät durch sofortige Betätigung des Hauptschalters auszuschalten. Stets auf Unfälle vorbereitet sein! Erste-Hilfe-Einrichtungen in greifbarer Nähe aufbewahren. Das Personal muss mit der Handhabung und dem Standort von Sicherheits-, Unfallmelde und Erste-Hilfe-Einrichtungen vertraut sein. Hierdurch wird eine Abwehr von Gefahren und bestmögliche Hilfe bei Unfällen sichergestellt.

10 Technische Daten

- Gesamtlänge 1300 mm
 - Gesamtbreite 860 mm
 - Gesamthöhe 1070 mm
 - Spurbreite 740 mm
- Leergewicht 140 kg
Bereifung, Luftdruck
16x6,5-8, 1,5 bar
Schlauchlos
LADEGERÄT- Netzteil
Nennspannung 120 - 230 V / 1~ / 50 - 60 Hz
Ausgang 24 V DC, 5 A, elektronisch geregelt.

11 Lieferübernahme

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen. Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten. Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadenersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen angemahnt werden können

12 Verpackung

ACHTUNG! Entsorgung der Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften vornehmen. Gegebenenfalls Recyclingunternehmen beauftragen.

13 Lagerung der Maschine

Die Maschine nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Trocken und staubfrei lagern.
- Lager- und Raumtemperatur > 5 °C.
- An einem vor Nagetieren geschützten Ort. (Nagetiere können in das Gerät eindringen und beschädigen)
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßige allgemeinen Zustand der Bauteile kontrollieren,

Batterien laden, Gerät bei Bedarf konservieren.

14 Ladezustandsanzeige

Das Gerät verfügt über eine Ladezustandsanzeige, welche Sie über den aktuellen Ladezustand der Batterien informiert.

- Grüne LED = vollständig geladen
- Rote LED = Batterie wird geladen
- Batterien nur bei unzureichender Ladung (rote LED) an das Ladegerät anstecken (siehe 15)

15 Laden

1. Ladegerät auf Beschädigungen prüfen.
2. Stecker auf Verschmutzung prüfen. Falls notwendig mit einem trockenen Lappen vorsichtig reinigen.

3. Ladegerät mit dem örtlichen Stromanschluss (220V - 50Hz) verbinden.

4. Ladegerät in die Wandhalterung einsetzen

5. Ladebuchse auf Verschmutzungen prüfen, falls notwendig mit einem trockenen Lappen vorsichtig reinigen.

6. Stecker vom Ladegerät in die Ladebuchse stecken und auf festen Sitz prüfen.

7. Kontrollleuchten am Ladegerät prüfen,

Rot: Batterie wird geladen

Grün: Batterie fertig geladen

HINWEIS!

Das mitgelieferte Ladegerät ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen, geschützten Innenräumen geeignet.

Das Ladegerät darf nicht in Ställen, feuchten oder unbeheizten Räumen verwendet werden.

Eine Nutzung außerhalb trockener Innenräume kann zu Schäden am Gerät, elektrischen Gefährdungen und zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

Stellen Sie sicher, dass der Ladeplatz den geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften entspricht. Verwenden Sie das Ladegerät nur gemäß diesen Vorgaben. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Das Gerät nach der Benutzung trocken und bei mindestens 5 °C lagern.

17 Reinigung

Das Gerät ist regelmäßig mittels Lappen, Bürste und Wasser von groben Verunreinigungen zu befreien und mit geringen Druck mit Schlauch abspülen. ACHTUNG: Deichselkopf niemals mit Wasser abspritzen. Gerät ist nur Tropfwassergeschützt. Reinigen des Gerätes mittels Hochdruckreiniger ist verboten!

Dadurch entstandene Schäden unterliegen nicht der Garantie.

18 Störungen

Bei Störungen das Gerät sofort ausschalten, Batterien abklemmen.

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Eine unsachgemäße Störungsbeseitigung kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen. Störungen, die mit den nachfolgend beschriebenen Maßnahmen nicht beseitigt werden können, dürfen nur von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!

19 Aufbau und Funktion

Die Maschine nimmt Einstreumaterial auf, transportiert es und trägt es in Hoch- und Tiefboxen aus. Den Behälter (a) mit geeignetem Einstreumaterial befüllen. Über die Öffnung des Dosierschiebers (b) gelangt das Material auf das Förderband (c), welches es auswirft.



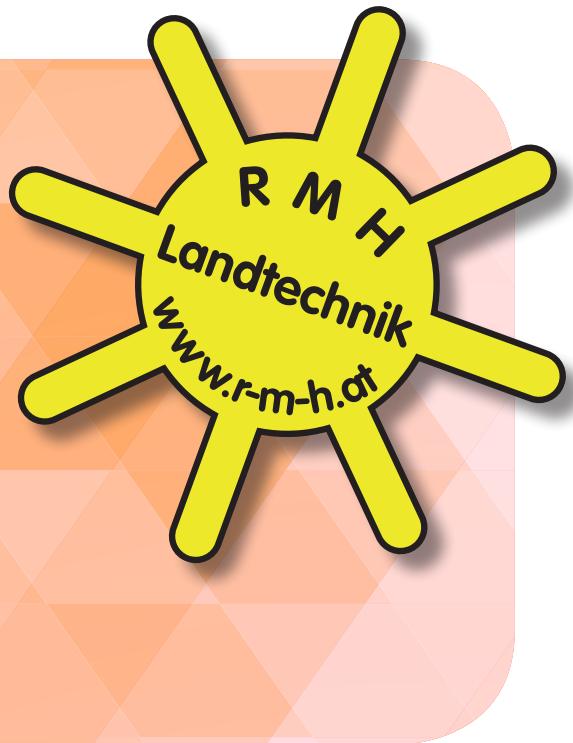
Notizen

20 Geeignetes Einstreumaterial

- Sägemehl
 - Stroh bis ca. 2cm Länge
 - Strohmehl
 - Pellets

21 Lieferumfang

- RMH-EinstreuMax
 - RMH-Ladegerät mit Wandhalterung
 - Bedienungsanleitung



Innovative Technik für die Landwirtschaft



Belüftungsmodul



Luftentfeuchter



Luftanwärmung



Hackgutbelüftung



Futterschieber



Spaltenschieber



Futterschieber



Schneeschieber



Homepage



Kontakt

RMH-Landtechnik

Lichtentannstraße 4
5302 Henndorf am Wallersee
Tel.: +43 (0) 6214 / 20 917
Mail: office@r-m-h.at
Web: www.r-m-h.at

